

Projekt: Familienteam Frühe Hilfen Mümmelmansberg

1. Was sind Frühe Hilfen?

Frühe Hilfen sind Angebote für Eltern ab der Schwangerschaft und Familien mit Kindern bis drei Jahre. Sie sind niedrigschwellig und richten sich besonders an Familien in belasteten Lebenslagen. Frühe Hilfen dienen der Stärkung der elterlichen Beziehungs- und Erziehungskompetenz. Sie bieten Eltern ab der Schwangerschaft und Familien mit Kindern bis drei Jahre Unterstützung, Beratung und Begleitung. Ziel ist es, jedem Kind eine gesunde Entwicklung und ein gewaltfreies Aufwachsen zu ermöglichen.

1.1. Merkmale der „Frühen Hilfen“

- präventives Angebot für alle Mütter und Väter mit Kindern von 0 - 3 Jahren und während der Schwangerschaft
- Niedrigschwelliges Sozialräumliches Angebot
- Freiwilligkeit
- Kostenlos
- Vertraulich und anonym
- Wertschätzende Grundhaltung
- Ressourcenorientiert
- Komm- und Gehstruktur

1.2. Ziele der „Frühen Hilfen“

- jedes Kind hat Recht auf Schutz, Förderung und Teilhabe
- Entwicklungsbedingungen für Säuglinge und Kleinkinder in ihren Familien zu schaffen und zu stärken, um ihnen von Anfang an ein möglichst gesundes und gewaltfreies Aufwachsen zu ermöglichen
- Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Eltern und der Selbstwirksamkeit
- Entlastung der Familie
- Stärkung des Familiensystems und Förderung der Eltern-Kind-Bindung
- Soziale Integration der Familie
- das Vermeiden ungünstiger Entwicklungsverläufe bei vorliegenden Belastungen sowie,
 - die Vermeidung von Kindeswohlgefährdungen möglichst im Vorfeld
 - die Früherkennung von familiären Belastungen und Risiken für das Kindeswohl

2. Was sind unsere Angebote?

- Familiencafé (montags von 10:00-12:00 Uhr)
- „Gesund & Munter“ (donnerstags von 11:00-13:00 Uhr) deutsch-lernen mit den Themen der Frühen Hilfe z. B. Ernährung, Beikost, Gefühle der Kinder zulassen
- Wir planen 3–4-mal im Jahr einen Ausflug mit den Familien
- Akupunktur nach NADA-Protokoll
- Babymassage: fördert eine gesunde Entwicklung und stärkt die Eltern-Kind-Bindung

3. Wie sind wir als Familienteam in Mümmelmansberg aufgestellt?

- halbe Stelle Sozialpädagogin (Teilzeit)
- halbe Stelle Hebamme (Teilzeit)
- Ehrenamtliche

Gefördert von:

4. Wer arbeitet bei uns?

4.1. Sozialpädagogin/Teilzeit (Türkisch und Englisch):

Die Sozialpädagogin berät und unterstützt:

1. bei finanziellen Problemen
2. im Umgang mit Ämtern und Anträgen
3. bei Fragen zu Vaterschaft und Partnerschaft
4. bei Trennung, Konflikten in der Familie oder Partnerschaften
5. in Erziehungsfragen/Erziehungsberatung (Förderung der Eltern Kind Bindung)
6. Vermittlung von passgenauen Hilfen
7. Sozialpädagogische Unterstützung im Kontext von Einzel-, und Gruppenberatung
8. Netzwerkarbeit/- pflege

4.2. Familienhebamme/Teilzeit (Farsi):

Aufgaben und Angebote der Familienhebamme

1. Hausbesuche oder Beratung (freiwilliger Inanspruchnahme durch die Familie und ebenso die Beendigung)
 2. ist gleichermaßen für das Wohlergehen von Mutter und Kind Verantwortung
 3. berät in allen Fragen rund um die Verhütung, Schwangerschaft, Geburt, Entwicklung des Babys, Stillen und Ernährung, Umgang mit dem Baby im ersten Lebensjahr, und bei Gesundheitsfragen
 4. Beratung zu dem Kinderwunsch
 5. Förderung der Eltern Kind Bindung
 6. Netzwerkarbeit/- pflege
- Sowohl die Sozialpädagogin und die Familienhebamme unterliegen der Schweigepflicht
 - Bei Verdachtsmomenten für eine Kindeswohlgefährdung verfährt die Fachkraft analog zu dem §8a SGB (VIII), sie holt sich Beratung im Team und mit den dort anwesenden, insoweit erfahrenen Fachkräften, sie spricht mit den Eltern über ihre Gefährdungseinschätzung und wirkt auf die Inanspruchnahme weiterer Hilfen hin. Bei Fortbestehen ihrer Sorge wendet sie sich an das Jugendamt.
 - Wenn in der Familie ambulante Hilfe zur Erziehung installiert sind, so fördert es die Zusammenarbeit im Sinn der Familie, wenn die Familienhebamme/Sozialpädagogin zu Hilfeplangespräch eingeladen wird und die Protokolle dieser Gespräche erhält.
 - Sollte in einem solchen Fall eine (auch teilweise) Schweigepflichtsentbindung für sinnvoll erachtet werden, so kann dies mit den Eltern vereinbart werden.

5. Wie sind wir erreichbar?

Sozialpädagogin: Belgin Cavas

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag telefonisch von 09:00-16:00 Uhr erreichbar

Mittwoch Sprechzeit von 10:00-12:00 Uhr

Familienhebamme: Niloufar Tehrani

Montag-Freitag telefonisch von 09:00-16:00 Uhr erreichbar

Montag Sprechzeit von 14:00-16:00 Uhr

6. Was bieten wir nicht an.

1. Familienhebamme bietet keine Wochenbettbetreuung und kein Wochenenddienst
2. keine medizinische Versorgung

Gefördert von: